

**Freie Hansestadt Bremen
Ortsamt Horn-Lehe**

PROTOKOLL

der öffentlichen Sitzung des Fachausschuss Stadtteilentwicklung, Kultur und
Jugendbeteiligung des Beirates Horn-Lehe

DATUM	BEGINN	ENDE	SITZUNGSORT
29.02.2024	18:15 Uhr	19:44 Uhr	Diele des Orsamtes Horn-Lehe

TEILNEHMER_INNEN

ORTSAMT	:	Charlotte Eckardt, Vorsitz & Protokoll
BEIRAT/AUSSCHÜSSE	:	Barnabás Adam, Robert Dorn, Larissa Gumgowski, Marc Liedtke, Claudia Roller, Manfred Steglich (beratend)
Entschuldigt	:	Philipp Eilers (beratend), Claus Gülke
Gäste	:	Lars Hendrik Vogel (Werbegemeinschaft „Wir in Horn-Lehe“ e.V.), Monika Dietrich-Lüders (Kulturraum), Titus Wessel und Harald Bornemann (Bürgerverein Horn-Lehe), Christiane Müller (Buch Horn), Calvin Prangemeier und Juliane Schulz (Wohnpark am Fleet e.V.), Milan Husfeld (Jugendkulturverein Horn-Lehe), Ruben Tietz (Bekks e.V.) Paul Ditter (Beirat Horn-Lehe)

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 15. November 2023
3. **Vernetzung von Kultur im Stadtteil stärken**
4. **Austausch über zukünftige Themen im Fachausschuss**
5. Anträge des Beirates
6. Mitteilung des Ausschussprechers
7. Mitteilung des Amtes
 - a. Aktuelles vom Jugendbeirat Horn-Lehe
8. Verschiedenes

Die Mitglieder des Fachausschusses wurden per E-Mail am 22. Februar 2024 zur Sitzung eingeladen.

Zu TOP 1: Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

Beschluss: Die vorliegende Tagesordnung wird ohne Änderungen/Ergänzungen genehmigt. (einstimmig)
--

Zu TOP 2: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 15. November 2023

Beschluss: Das Protokoll der Sitzung vom 14. September 2023 wird ohne Änderungen/Ergänzungen genehmigt. (einstimmig)
--

Zu TOP 3: Vernetzung von Kultur im Stadtteil stärken

Die hohe Beteiligung von Kulturschaffenden und Veranstaltern an der heutigen Sitzung zeigt, dass der Fachausschuss mit seinem Thema einen Nerv getroffen hat. Frau Eckardt bittet alle Vertreter und Vertreterinnen ihrer Organisation sich kurz vorzustellen und auch zu berichten, was bei ihnen aktuell so anliegt.

Frau Dietrich-Lüders vertritt den Kulturraum Horn-Lehe, einer Abteilung vom Bürgerverein. Sie veranstalten seit 2012 Veranstaltungen im Stadtteil. Zurzeit finden die Lesungen und Kleinkunstabende überwiegend in der Diele des Ortsamtes statt. Außerdem organisiert Kulturraum jedes Jahr das Kulturfest bei Lestra. Es gibt auch eine Literaturgruppe, ein Projekt für experimentelle Fotografie und eine Skatgruppe im alten Ortsamt in der Berckstraße. Sie ist sehr interessiert daran, mit den anderen zusammenzuarbeiten. Auf ihrer Homepage könnte der Kulturraum zukünftig auch auf andere Veranstaltungen aufmerksam machen.

Frau Müller ist Vorsitzende des Fördervereins Buch Horn, der Bibliothek im Gymnasium Horn. Wer Bücher aus der Bibliothek ausleihen möchte, wird Mitglied im Förderverein.

Der neue Vorstand vom Wohnpark am Fleet stellt sich vor. Der Verein organisiert jedes Jahr unter anderem das Sommerfest in der Vorstraße, welches dieses Jahr am 14. und 15. Juni stattfindet.

Ruben Tietz ist vom Bekks e.V., der in der Studentenkneipe Lui im Wohnheim Luisental ansässig ist. Der Verein stellt sich gerade neu auf und möchte ein Ort für Veranstaltungen sein.

Die Werbegemeinschaft „Wir in Horn-Lehe – gemeinsam stark!“ möchte gerne eine Klammer bilden für Veranstaltungen im Stadtteil. Der Verein hat aktuell zwischen 40 und 50 Mitglieder. Die Werbegemeinschaft hat sich im letzten Jahr gegründet und sich auf dem Horn to be wild-Festival, dem Kulturfest und mit dem Weihnachtsmarkt, den sie organisiert haben, der Öffentlichkeit vorgestellt. Herr Vogel ist auch in seiner zweiten Funktion als Verleger des Horner Magazins an einem Austausch interessiert.

Milan Husfeld ist Mitglied des Jugendkulturvereins, der seit 2015 das Horn to be wild-Festival organisiert. Dieses Jahr findet das Festival am 24. August statt.

Titus Wessel ist Beauftragter für Jugend und Integration beim Bürgerverein Horn-Lehe. Er informiert den Vorstand über Aktivitäten von Jugendlichen und dem Jugendbeirat. Er hat auch eine Petition zum Jugendhaus eingereicht.

Frau Eckardt ergänzt, dass eine Vertreterin vom Theater am Deich kommen wollte aber kurzfristig absagen musste und auch die Musikschule Ridder ist an einem Austausch interessiert, die Mitarbeitenden haben aber immer zu den frühen Abendstunden keine Zeit.

Herr Liedtke erkennt an, dass es in Horn eine sehr vielfältige kulturelle Landschaft gibt. Er fände es gut, wenn die Initiativen gegenseitig Werbung für sich machen könnten oder es für Horn-Lehe einen Art Kulturkalender geben würde. Es gibt keinen zentralen Versammlungsort und kein Kulturzentrum, auch wenn das Thema nicht aus dem Blick verloren wird. Deswegen wäre es gut, wenn es zumindest digital eine zentrale Anlaufstelle geben würde.

Herr Steglich meint, dass das Gebäude der Kita Berckstraße früher oder später neu gebaut wird und der Bürgerverein aus seinen Räumlichkeiten raus müsste. Frau Dietrich-Lüders sagt dazu, dass aus diesem Grund alle Akteure auch direkt miteinander kommunizieren sollten und nicht nur virtuelle. Der Bürgerverein ist auf der Suche nach neuen Räumen und über jeden Hinweis dankbar. Frau Müller unterstützt dies, auch sie wäre für persönliche Treffen.

Herr Vogel erklärt, dass Vereine aus dem Stadtteil kostenlos Mitglied bei der Werbegemeinschaft werden können. Die Homepage wird derzeit aufgebaut, Ziel ist es, dass dort Veranstaltungen aus den ganzen Stadtteil beworben werden können. Jeden ersten

Mittwoch im Monat findet im Landgut Horn ein After Work statt. Das ist eine Veranstaltung, die alle ansprechen soll, für einen aktiven Austausch im Stadtteil.

Frau Eckardt berichtet, wie die regelmäßigen Treffen beim Sozialen Arbeitskreis Alter ablaufen. Dort gibt es einen Vorstand, der die Organisation übernimmt. Zu den Treffen alle drei Monate werden meistens Gäste zu einem bestimmten Thema eingeladen. So etwas könnte es auch für das Thema Kultur geben. Die Mehrheit ist für das Einrichten eines Runden Tisches, als regelmäßige Möglichkeit zum Austausch. Frau Eckardt wird zu einem Termin einladen, bei der die Arbeitsweise des Runden Tisches besprochen wird.

Es wurde in der Zwischenzeit eine Terminankündigung an alle Kulturschaffenden im Stadtteil für den 25. April 2024 im Ortsamt Horn-Lehe verschickt.

Zu TOP 4: Austausch über zukünftige Themen im Fachausschuss

Frau Eckardt kündigt an, dass sie in der nächsten Sitzung gerne die diesjährige Wahl zum Jugendbeirat mit dem Fachausschuss besprechen würde. Sowohl in der Sitzung im Mai, als auch denen der zweiten Jahreshälfte können noch Themenschwerpunkte gesetzt werden. Frau Eckardt bittet um Konkretisierung der Vorschläge aus der konstituierenden Sitzung: Aufklärung, Information und Überwachung von Vermüllung, Stadtteil aus der Sicht von Eltern und Kindern sowie Leerstände und Entwicklung von Gewerbe im Stadtteil.

Frau Gumgowski hatte vorgeschlagen, das Thema Leerstände in den Fokus zu nehmen und die Zwischenzeitzentrale in die Sitzung einzuladen. Dazu würde es passen, sich das Nachversorgungskonzept noch einmal anzusehen und Vertreter:innen der Behörde zu fragen was aus diesem Konzept geworden ist, insbesondere in Bezug auf das Wilhelm-Röntgen-Quartier.

Das Thema Müll kann von vielen Seiten betrachtet werden, zum Beispiels eine Diskussion über Standorte von Mülleimern und Containern. Herr Liedtke berichtet, dass der Beirat Hemelingen eine Kohltour organisiert, auf welcher Müll gesammelt wird. Auch der Fachausschuss könnte mit einer Aktion auf das Thema aufmerksam machen. Da der Vorschlag von der CDU gemacht wurde, bitte Frau Eckardt die Fraktion um Konkretisierung, wie und mit welchem Ziel das Thema Vermüllung im Fachausschuss behandelt werden soll.

Der Vorschlag Stadtteil aus der Sicht von Eltern und Kindern kann noch nicht weiter konkretisiert werden. Frau Eckardt weist auf den Fachausschuss Soziales und Sport hin, der sich ein einer der nächsten Sitzungen mit Spielplätzen und deren Umgebung beschäftigen wird.

Zu TOP 5: Anträge des Beirates ./.

Zu TOP 6: Mitteilung des Ausschusssprechers ./.

Zu TOP 7: Mitteilung des Amtes

a. Aktuelles vom Jugendbeirat Horn-Lehe

Vor einigen Tagen wurde ein Newsletter vom Ortsamt unter anderem an alle Mitglieder des Beirates und Jugendbeirates verschickt. Der Newsletter ist auf Wunsch des Jugendbeirats entstanden. Er soll den Jugendbeirat, den Beirat, die Presse und weitere Interessenten ca. einmal im Monat über aktuelle Projekte und Termine der Jugendbeteiligung informieren.

Die Graffitiwand am Langenkampssee ist in schlechtem Zustand. Der Putz ist abgebröckelt, wegen der langanhaltenden Nässe in diesem Winter. Das Ortsamt ist gerade dabei, den besten Weg für eine Restaurierung in Erfahrung zu bringen.

Es gab eine Abstimmung in der Sitzung des Jugendbeirates im Januar, was bis November noch umgesetzt werden soll. Ganz vorne landete die 3. Horner Jugendkonferenz. Danach wurden genannt eine Aktion im Rahmen des Rassismus-Projekt, die Teilnahme an Stadteilfesten und „was Neues“.

Die Fahrt nach Bergen-Belsen zusammen mit dem Seniorenbeauftragten findet am 19. April statt. Die Mittel von Beirat und Jugendbeirat wurden nun bewilligt. Es sollen Jugendliche aus Horn kostenlos mitfahren können. Die Schulen wurden bereits angeschrieben

Der Jugendbeirat hat per Beschluss den Ausbau der A27 abgelehnt. Der Beirat hat sich daraufhin erneut mit dem Thema beschäftigt und einen neuen Beschluss gefasst, der den Ausbau auch ablehnt.

In der nächsten Sitzung am 05. März 2024 sollen fünf Namensvorschläge für die neue Oberschule in Horn-Lehe abgestimmt werden, die aktuell noch den Arbeitstitel „Oberschule Schwachhausen“ trägt.

ZU TOP 8: Verschiedenes ./.

- a. Die nächste Sitzung findet am 23. Mai 2024, um 18:15 Uhr statt.

Charlotte Eckardt
- Vorsitz & Protokoll -

Banabás Adam
- stellv. Ausschusssprecher -